



## BEST-PRACTICE BEISPIEL

### Pilotprojekt: `Living Wall´ auf dem Gelände der RheinEnergie-Zentrale

STANDORT DER UMGESETZTEN MASSNAHME: RheinEnergieAG, Parkgürtel 24, 50823 Köln

BRANCHE: Energieversorger

MASSNAHME UMGESETZT DURCH: Helix Pflanzensysteme, Ludwigsburger Str. 82, 70806 Kornwestheim

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

[info@klimaanpassung-unternehmen.nrw](mailto:info@klimaanpassung-unternehmen.nrw)

**Kontaktieren Sie uns jetzt!**

„DIE `LIVING WALL´ MACHT DIE THEMEN KLIMASCHUTZ UND GRÜNE INFRASTRUKTUR AUF DEM WERKSGELÄNDE ERLEBBAR.“

Mit der Fassadenbepflanzung auf dem Gelände ihrer Hauptverwaltung in Köln hat die RheinEnergie AG ein Pilotprojekt im Bereich der Klimaanpassung umgesetzt. Es demonstriert, wie Unternehmen trotz hoher Flächenversiegelung und Bebauungsdichte im Industrie- und Gewerbebau einen biodiversen Lebensraum für heimische Pflanzen, Insekten, Vögel und Kleinlebewesen schaffen können. Die `Living Wall´ ist 224 Quadratmeter groß, fasst rund 13.000 Pflanzen und ziert eine der Werkshallen des Energieversorgers – eine Fläche, die ohne die Begrünung ökologisch vakant geblieben wäre. Messbare Effekte des Projekts sind u.a. die Erhöhung und der Erhalt der Biodiversität und eine Verbesserung des Mikroklimas am Standort.

Die Pflanzen sind auf einer speziell gefertigten, freistehenden Stahlunterkonstruktion installiert, da die Trapezblechfassade der Werkshalle die Lasten einer vollflächigen Fassadenbegrünung nicht tragen kann. Ein offenes Bewässerungssystem mit eingetakteter, sensorüberwachter Steuerung und automatischer Düngung vereinfachen die Pflege der Begrünung.